

## Ankündigungen und Aufrufe

### 6. Internationales Spechtsymposium

Mit dem 6. Internationalen Spechtsymposium findet vom **27. bis 30. August 2005** in **Mekrijävi**, Finnland, das nächste internationale Spechttreffen der DO-G-Projektgruppe Spechte unter der Organisation von Philippe Fayt, Timo Laine, Juha Miittinen, Timo Pakkala und Juha Tiainen statt. Beiträge sind herzlich willkommen. Die Tagungssprache ist Englisch. Hauptthemen werden sein:

- woodpeckers as indicators of forest diversity
- woodpeckers in changing forest environments
- population biology and habitat requirements of woodpeckers

Weitere Informationen finden Sie unter <http://bio.joensuu.fi/pf/wp/index.html> bzw. [www.spechte-net.de](http://www.spechte-net.de). Interessenten ohne Internetzugang melden sich bitte bei: Dr. Peter Pechacek, Nationalparkverwaltung, Doktorberg 6, 83471 Berchtesgarden, Tel. 08657/9885913 oder 08161/714801; Fax 08657/941358 oder 08652/968640

Peter Pechacek

### Uhu-Fachtagung in Aschaffenburg

Uhus gibt es in ganz Europa. Dennoch haben selbst deutsche Uhuexperten nur selten Gelegenheit, ihre Daten und Beobachtungen auszutauschen und erst recht sind die Erkenntnisse ausländischer und zum Teil sehr aktiver Uhuforscher hierzulande kaum bekannt – auch Erkenntnisse, die gerade für den Schutz des Uhus in Bayern von großer Bedeutung sein könnten. Das soll sich ändern: Am **29. und 30. April 2005** richtet der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland, der AG Eulen, der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege und dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz in **Aschaffenburg** eine zweitägige Fachtagung mit internationaler Beteiligung aus, die eine Fülle von Informationen zu Biologie, Gefährdung und Schutz des Uhus in ganz Europa bieten wird. Die Veranstaltung richtet sich an „Eulen-Freaks“ und Uhuspezialisten in ganz Deutschland ebenso wie – als „Vogel-des-Jahres-Seminar“ – an jeden, der sich für die faszinierende Großseule interessiert. Nähere Infos und Tagungsprogramm: LBV, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174/4775-0, Fax 09174/4775-75, [info@lbv.de](mailto:info@lbv.de) oder unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de). Ulrich Lanz

### 26. Tagung über tropische Vögel der GTO

Die Gesellschaft für Tropenornithologie (GTO) veranstaltet vom **15. bis 18. September 2005** die XXVI. Tagung über tropische Vögel im Wissenschaftszentrum Schloss Thurnau in **Thurnau**, Landkreis Kulmbach, Bayern.

Das Themenspektrum umfasst entsprechend dem Arbeitsgebiet der GTO die gesamte thematische Breite der

Tropenornithologie und reicht von Avifaunistik, Biogeographie, Schutz, Ökologie, Verhalten, Systematik und Phylogenie tropischer Vögel bis zu praxisorientierten Fragen der Vogelhaltung und der Tiergartenbiologie.

Die malerische Marktgemeinde Thurnau mit ihrer alten Töpfertradition bildet diesmal den Rahmen für die Tagung. Thurnau liegt an der Autobahn A70 zwischen Bayreuth und Bamberg. Die Vorträge finden im historischen Kutschenhaus des Schlosses statt.

Die Anmeldung zur Tagung sollte bis zum 1. August 2005 erfolgen an: Horst Brandt, Schatzmeister der GTO, Schwalbenwinkel 3, 30989 Gehrden, Tel. 05108-4520, Fax 05108-4581, e-mail: [Schatzmeister@tropenornithologie.de](mailto:Schatzmeister@tropenornithologie.de). Weitere Informationen zur Tagung sind auch zu erhalten unter [www.tropenornithologie.de](http://www.tropenornithologie.de)

Robert Pfeifer

### 5. Konferenz der Europäischen Ornithologen-Union (EOU)

Zur Teilnahme an der EOU-Konferenz 2005 sind interessierte Hobby- und Profivogelkundler aus allen Teilen Europas herzlich eingeladen. Die Tagung findet vom **19. bis 23. August 2005** in **Straßburg** (Elsaß, Frankreich) auf Einladung der *Ligue pour la protection des oiseaux* (LPO), der *Société d'études ornithologiques de France* (SEOF) und des *Office national de la chasse et de la faune sauvage* (ONCFS) statt. Über alle Details und den aktuellen Stand der Vorbereitungen informieren die Internetseiten unter <http://www.eou.at>. Die Konferenzsprache ist Englisch. Interessenten ohne Internetzugang können sich an den Sekretär der EOU, Dr. Wolfgang Fiedler, Vogelwarte Radolfzell, Schlossallee 2, D-78315 Radolfzell wenden.

Wolfgang Fiedler

### 21. Jahrestagung der AG Eulen

Vom **7. bis 9. Oktober 2005** findet die Jahrestagung der „AG zum Schutz bedrohter Eulen“ auf Einladung der „AG zum Schutz bedrohter Eulen und Greifvögel im Hohenlohekreis“ und der „NABU-Gruppe Öhringen“ in **Öhringen**/Nordwürttemberg im Kultur- und Tagungshaus „Kultura“ statt. Titel der Tagung: Eulen in der Kulturlandschaft – Erforschung, Ökologie und Schutz. Der Tagungsort ist gut mit Bahn und PKW zu erreichen und bietet ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten. Anmeldungen von Vorträgen, Postern und Filmen, Vorschläge für Workshops sowie Anmeldungen zur Tagung sollten bis zum 30.6.2005 an die lokalen Organisatoren erfolgen: Karl-Heinz Graef, Verdisträße 51, 74078 Heilbronn, Tel. 0172 / 6264219, [KhGraef@aol.com](mailto:KhGraef@aol.com). Anmeldeformulare und eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten werden auf Wunsch zugesandt. Diese sowie das Programm können zu gegebener Zeit von der Website der AG Eulen [www.ageulen.de](http://www.ageulen.de) heruntergeladen werden.

Hubertus Illner

## Station Randecker Maar – Vogelzug/ Insektenwanderungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Sind Sie daran interessiert wandernde Vögel und Insekten systematisch zu erfassen und dabei Ihre feldornithologischen und entomologischen Kenntnisse um eine interessante Komponente zu erweitern? Zum Beispiel um die Fähigkeit, kleinste Vögel auf riesige Entfernungen, nach Truppförmigkeit und Flügelschlagfrequenz zu bestimmen oder ziehende Schmetterlinge auf Distanz am Flugbild zu erkennen, auch ohne ihre Farben zu sehen. Dann sollten Sie einmal am Randecker Maar mitarbeiten.

Auch 2005 werden wieder ornithologisch und entomologisch interessierte Personen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten an dieser Station am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) gesucht. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden Sie unter [www.randecker-maar.de](http://www.randecker-maar.de).

Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind von Mitte August 2005 bis 6. November (unterteilbar in längere Zeitabschnitte) bezahlte Stellen zu vergeben. Voraussetzung sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten.

Auch weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind willkommen (freie, einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich. Von Juli bis Oktober bestehen für ein bis zwei entomologisch Interessierte auch Möglichkeiten zur Erarbeitung von Diplom- oder Zulassungsarbeiten an ziehenden Wanderinsekten, wie Schwebfliegen, Hymenopteren oder Käfern.

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an:

Drs. h.c. Wulf Gatter, Buchsstr. 20, D-73252 Leningingen, Tel. 07026/2104, Fax 07026-600840, email: [wulfgatter@aol.com](mailto:wulfgatter@aol.com).  
Wulf Gatter

## Preis für Tropenornithologie 2005

Die Gesellschaft für Tropenornithologie (GTO) lobt auch im Jahr 2005 den Preis für Tropenornithologie aus. Zur Bewertung kommen deutschsprachige Veröffentlichungen über tropenornithologisch relevante Themen, die im Jahre 2004 erschienen sind. Auch Beobachtungen an Vögeln in menschlicher Obhut kommen in Frage. Die Autoren müssen ornithologische Amateure sein (d.h. weder beruflich als Ornithologen tätige Personen, noch ornithologisch ausgebildete Wissenschaftler). Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der XXVI. Tagung über tropische Vögel, die vom 15. bis 18. September 2005 in Thurnau stattfindet.

Die GTO möchte mit dem Preis für Tropenornithologie dazu ermuntern, verstärkt über eigene Beobachtungen und Erfahrungen bei tropenornithologischen Themen und Fragestellungen zu berichten und geeignete Publikationen einzureichen oder die GTO anderweitig davon in Kenntnis zu setzen. Preiswürdige Arbeiten, die den Kriterien entsprechen, sind bis zum 1. Mai 2005 beim Sprecher der Jury einzureichen: Dr. Wolfgang Grummt, c/o Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Am Tierpark 125, D-10307 Berlin.

Weitere Informationen: Präsidentin der GTO, Corinna Bartsch, Kohlseeweg 7, D-63303 Dreieich, e-Mail: [praesidentin@tropenornithologie.de](mailto:praesidentin@tropenornithologie.de) Werner Steinigeweg

## Nachrichten

### Infos zu farbmarkierten Vögeln im Internet

In den letzten Jahren hat die Anwendung von Farbmarkierungen in der Vogelberingung stark zugenommen. Die Hauptvorteile gegenüber der konventionellen Beringung mit Metallringen liegen in der wesentlich höheren Wiederfundrate und der Kontrolle der Vögel ohne einen Wiederfang.

Nicht nur bei Beringern ist die Farbmarkierung beliebt, auch viele Vogelbeobachter haben das Ablesen von farbig markierten Vögeln als Hobby entdeckt. An wen aber meldet man die abgelesenen Vögel? Es gibt eine Vielzahl von Projekten in ganz Europa. Ein Bindeglied zwischen Beringer und Beobachter stellt Dirk Raes' „European Colour-ring Birding“ Homepage ([www.cr-birding.be](http://www.cr-birding.be)) dar. Sie ermöglicht dem Beobachter bei 240 Vogelarten das Auffinden des Projektes, in dem der von ihm abgelesene Vogel beringt wurde und somit auch die

Meldung seines Fundes. Erst durch dieses Zusammenführen macht die Farbmarkierung wirklich Sinn.

Leider hinterlässt die „European Colour-ring Birding“ Homepage einen etwas gespaltenen Eindruck. Sie ist zweifelsohne das Werkzeug für jeden Beringer und Beobachter, um eigene Projekte publik zu machen oder Informationen über farbmarkierte Vögel zu suchen. Als Erstbesucher begrüßt einen allerdings eine große, unübersichtliche Startseite ohne Titel, auf der man sich erst einmal zurechtfinden muss. Einfache Orientierung ist jedoch sehr wichtig. Je weniger Zeit ein Beobachter in eine Meldung investieren muss, desto eher erfolgt diese auch. Ein Verteilen der angebotenen Informationen auf mehrere Seiten wäre sinnvoll. Die Homepage wird, dank Verzicht auf große Bilder, Grafiken und überflüssige Informationen, sehr schnell geladen und ihre Unterteilung ist praktikabel. Der wichtigste Bestandteil, die Darstellung der einzelnen Beringungsprojekte, ist sehr übersichtlich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [43\\_2005](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 151-152](#)